Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rg 5275

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
ORGANO UFFICIALE DELLA SOCIETÀ PITTORI SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

JÄHRLICH 10 NUMMERN
10 NUMÉROS PAR AN
N° 1-2
JANUAR - FEBRUAR 1946
JANVIER - FEVRIER 1946

A. G. BELLINZONA
Bibliothèque Nationale Suisse, Berne.

Zur Statutenänderung.

Liebe Kollegen,

Wir unterbreiten Ihnen nachstehend den Entwurf unserer neuen Statuten. Dieser Text, welcher von der im Auftrag der Generalversammlung Vevey 1944 durch den Zentralvorstand bezeichneten Kommission aufgestellt wurde, berücksichtigt nach Möglichkeit die verschiedenen, von Sektionen geäusserten Wünsche. Er wurde vom Z. V. gründlich besprochen und zum Teil verbessert.

Unseren Kollegen Ernst Suter, Hans Bracher und Paulo Röthlisberger bekunden wir hier unsern besten Dank für die geleistete Arbeit und den Ernst mit welchem sie dieselbe ausführten. Unser Sekretär ist ihnen beigestanden, aber allen hat unser Rechtskonsulent Herr Dr. jur. R. Jagmetti aus seinen reichen Kenntnissen und seiner Erfahrung den nötigen Rat erteilt. Wir können ihm dafür nicht dankbar genug sein, denn Herr Dr. Jagmetti hat nicht nur sein juristisches Wissen, sondern auch seine berufliche Erfahrung in solchen Schriftstücken zur Verfügung gestellt.

Deshalb, liebe Kollegen, schlägt Ihnen der Z. V. vor, die neuen Statuten wie vorgelegt zu genehmigen.

Selbstverständlich werden begründete Bemerkungen und Anregungen, welche dem Z. V. durch Vermittlung der Sektionen eingereicht werden — an welche allfällige Einwände einzelner Mitglieder zu richten sind — mit allem Interesse und gutem Willen geprüft.

Der vorliegende Text wurde von Herrn Dr. Jagmetti in beiden Sprachen nachgeprüft. Ein italienischer Text der Statuten wird nach Genehmigung derselben durch die Generalversammlung, ebenfalls aufgestellt und von Herrn Dr. Jagmetti nachgeprüft werden.

In der Annahme, dass die neuen Statuten durch die Generalversammlung genehmigt werden, und um dann sobald als möglich die Wahl des Z. V. auf Grund der neuen Statuten vornehmen zu können, teilen wir Ihnen mit, dass sämtliche Mitglieder des gegenwärtigen Z. V. ihr Amt auf die nächste Generalversammlung zur Verfügung stellen, *was die Einschiebung einer Delegiertenversammlung nach der Generalversammlung bedingen wird.*

Genehmigen Sie, liebe Kollegen, die Versicherung unserer Freundschaft und unserer vollen Hingebung.

Der Zentralvorstand.

A propos de la revision des statuts.

Chers collègues,

Nous vous soumettons ci-dessous le projet de nouveaux statuts. Ce texte, élaboré par la commission désignée par le comité central suivant décision de l'assemblée générale de Vevey 1944, tient compte dans la mesure du possible des divers voeux présentés par différentes sections. Il a ensuite été discuté d'une manière approfondie et partiellement amendé par le c. c.

Nous présentons ici nos plus vifs remerciements à nos collègues Ernest Suter, Hans Bracher et Paulo Röthlisberger pour le travail qu'ils ont fourni et la conscience qu'ils y ont apportée. Notre secrétaire les a secondés mais à tous notre jurisconsulte M.le Dr. Jagmetti a prodigué les conseils que lui donnent ses larges connaissances et son expérience. Nous ne saurions lui en avoir assez de reconnaissance, car M. Jagmetti a mis à notre service non seulement ses connaissances juridiques mais aussi son expérience professionnelle de telles questions.

C'est pourquoi, chers collègues, votre comité vous propose d'adopter ces nouveaux statuts tels qu'ils vous sont présentés.

Il va de soi que toute observation ou suggestion qui sera soumise au c. c. par l'entremise de sections — auxquelles les remarques de membres individuels devront être présentées — sera étudiée avec le plus grand intérêt et la meilleure bonne volonté.

Le texte que nous vous présentons a été revu, dans les deux langues, par M.le Dr. Jagmetti. Un texte italien des statuts sera établi, après adoption de ceux-ci par l'assemblée générale, et soumis également à l' approbation de M. Jagmetti.

Admettant que les nouveaux statuts seront adoptés par l'assemblée générale et pour permettre aussi vite que possible l'élection du c. c. sur la base de ces nouveaux statuts, nous vous informons que tous les membres de l'actuel c. c. mettent, pour la prochaine assemblée générale, leur mandat à disposition *ce qui nécessitera une assemblée des délégués immédiatement après l'assemblée générale.*

Nous vous présentons, chers collègues, l'assurance de notre amitié et de notre entier dévouement.

Le Comité Central.